

## LANDRATS-SESSION VOM 19. April 2017

---

### Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 19. April 2017, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz:	Landratspräsidentin Frieda Steffen, Andermatt
Protokoll:	Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf
Entschuldigungen:	Andreas Bilger, Seedorf Hugo Forte, Spiringen Hansheiri Ziegler, Silenen Marco Roeleven, Altdorf (Nachmittag)

#### Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

- 1 Einberufung des Landrats vom 15. März 2017

#### **Geschäfte**

1. Neue parlamentarische Vorstösse

- 1.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

2. Detailberatung und Beschlussfassung

- 2.1 Änderung der Kantonsverfassung (Neuregelung des Gesetzesreferendums) (2. Lesung)

Justizkommission und Regierungsrätin Dr. Heidi Z'graggen, Vorsteherin der Justizdirektion,  
Erstfeld

- 2.2 Baukredit für den Um- und Neubau des Kantonsspitals Uri

Spitalkommission und Regierungsrätin Barbara Bär, Vorsteherin der Gesundheits-, Sozial- und  
Umweltdirektion, Altdorf

- 2.3 Nachtragskredite I/2017

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

### 3. Berichte des Regierungsrats

#### 3.1 Bericht zu Risiken und Chancen eines kleinen Kantons (Postulat Claudia Schuler, Seedorf)

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

### 4. Parlamentarische Vorstösse

#### 4.1 Motion der SVP-Fraktion (Christian Arnold, Seedorf) zu Verwendung des Bilanzüberschusses; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

#### 4.2 Motion der SVP-Fraktion (Christian Schuler, Erstfeld) zu Änderung der Schuldenbremse für die Steuerung des Finanzhaushalts; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

#### 4.3 Motion Christian Arnold, Seedorf, zu Umsetzung vom Schutz- und Nutzungskonzept Erneuerbare Energien im Kanton Uri (SNEE); Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

#### 4.4 Parlamentarische Empfehlung Dr. Toni Moser, Bürglen, zu «Flüchtlinge - Beschäftigung und Integration»; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

#### 4.5 Parlamentarische Empfehlung Hans Gisler, Schattdorf, zu Sparmassnahmen; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

#### 4.6 Interpellation der SVP-Fraktion (Alois Arnold, 1965, Bürglen) zu Vereinbarkeit von ausserkantonalen Nebenbeschäftigungen mit einer Führungsverantwortung innerhalb des Kantons; eventuelle Beratung

#### 4.7 Interpellation der SP-/Grüne-Fraktion (Thomas Huwyler, Altdorf) zu mögliche Poststellenschliessungen in Uri; eventuelle Beratung

### 5. Fragestunde

---

#### Eröffnung der Sitzung

Landratspräsidentin Frieda Steffen, Andermatt, begrüsst zur April-Session. Sie erwähnt das Klassik-Osterfestival in Andermatt, das mit internationalen Spitzenmusikern auch ein hörbares Zeichen des Um- und Aufbruchs des Kantons Uri ist. Zudem führt sie aus, wie der Regierungsrat die Anliegen des Jugendparlaments beantwortet hat. Damit eröffnet sie die Sitzung.

#### Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

## Geschäfte

### 1. Neue Parlamentarische Vorstösse

#### 1.1 Nr. 31 L-630 Motion Alex Inderkum, Schattdorf, zu Zugang von Sterbehilfeorganisationen zu öffentlich unterstützten Alters-, Pflege- und Wohnheimen sowie dem Kantonsspital Uri

Siehe Beilage

2 Text der Motion vom 19. April 2017 mit Begründung

#### 1.2 Nr. 32 L-750 Postulat Daniel Furrer, Erstfeld, zu «Wasserkraftwerk Alpbach, mit Blick auf das Machbare»

Siehe Beilage

3 Text des Postulats vom 23. März 2017 mit Begründung

#### 1.3 Nr. 33 L-150 Parlamentarische Empfehlung Hans Gisler, Schattdorf, zu Verkehrsgestaltung und Hindernisbauten auf Urner Strassen

Siehe Beilage

4 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 17. April 2017 mit Begründung

#### 1.4 Nr. 34 L-36 Interpellation Christian Arnold, Seedorf, zu Regulierung vom Höckerschwan

Siehe Beilage

5 Text der Interpellation vom 19. April 2017 mit Begründung

#### 1.5 Nr. 35 L-270 Interpellation Dr. Toni Moser, Bürglen, zu «Forcierte Pauschalbesteuerung in Uri?»

Siehe Beilage

6 Text der Interpellation vom 19. April 2017 mit Begründung

Der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

### 2. Detailberatung und Beschlussfassung

#### 2.1 Nr. 36 L-362 Änderung der Kantonsverfassung (Neuregelung des Gesetzesreferendums)

Siehe Beilagen

7 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 10. Januar 2017

8 Antrag der landrätlichen Justizkommission vom 8. Februar 2017

9 Ergebnis der 1. Lesung (Landrats-Session vom 15. März 2017)

### 2.12 Detailberatung (2. Lesung)

Die Landratspräsidentin verweist auf das Ergebnis der ersten Lesung vom 15. März 2017. Sie erläutert das Vorgehen für die zweite Lesung.

Adriano Prandi, Altdorf, beantragt, auf Artikel 24 Buchstabe b zurückzukommen, damit nochmals über den gleichen Antrag abgestimmt werden kann, wie er bereits in der ersten Lesung gestellt wurde (Gesetzesvorlagen, die mit einem qualifizierten Mehr von 90 Prozent der anwesenden Ratsmitglieder verabschiedet werden, unterliegen nicht der kantonalen Volksabstimmung).

Der Rückkommensantrag wird mit 43:16 Stimmen (1 Enthaltung) abgelehnt.

### 2.13 Beschluss

Nach Artikel 98 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Landrats (GO) verabschiedet der Landrat Verfassungsvorlagen mit dem absoluten Mehr. Anwesend sind 61 Ratsmitglieder. Das absolute Mehr beträgt vorliegend 31 Stimmen.

Mit 42:16 Stimmen (3 Enthaltungen) lehnt der Landrat in der Schlussabstimmung die Änderung der Kantonsverfassung, wie sie in der 1. Lesung beschlossen wurde, ab. Damit gelten die bisherigen Bestimmungen der Kantonsverfassung unverändert und eine Volksabstimmung entfällt.

## 2.2 Nr. 37 L-150 Baukredit für den Um- und Neubau des Kantonsspitals Uri

Siehe Beilagen

10 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 7. Februar 2017

11 Antrag der landrätlichen Spitalkommission vom 16. März 2017

### 2.21 Eintreten

Simon Stadler, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Dr. Toni Moser, Bürglen, Franz Christen, Schattdorf, Petra Simmen, Altdorf, und Nicole Cathry, Altdorf.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

### 2.22 Detailberatung

#### Beilage 1: Kreditbeschluss für den Um- und Neubau des Kantonsspitals Uri

Franz Christen, Schattdorf, beantragt, den Verpflichtungskredit zu plafonieren und Ziffer I. des Kreditbeschlusses wie folgt zu formulieren:

*Für den Um- und Neubau des Kantonsspitals Uri wird ein Verpflichtungskredit von max. 115 Mio. Franken, Basis Kostenvoranschlag Stufe Vorprojekt vom November 2016, bewilligt.*

Der Antrag wird mit 40:20 Stimmen (0 Enthaltungen) abgelehnt.

### 2.23 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Der Kreditbeschluss für den Um- und Neubau des Kantonsspitals Uri, wie er in der Beilage der Vorlage enthalten ist, wird zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet (mit 57:3 Stimmen, 0 Enthaltungen).
2. Die Änderung der Verordnung über den Finanzhaushalt des Kanton Uri (FHV), wie sie in der Beilage der Vorlage enthalten ist, wird beschlossen (mit 57:0 Stimmen, 3 Enthaltungen).

### 2.3 Nr. 38 L-270 Verpflichtungskredit und Nachtragskredit für die externe Projektleitung beim Projekt «Anpassung und Überarbeitung des kantonalen Finanz- und Lastenausgleichs in Zusammenarbeit mit den Urner Gemeinden», zum Budgetübertrag Unterhaltsprogramm für die Kantonsstrassen 2016 bis 2019 und zum Vorschusskredit Rutschsanierung Bristenstrasse (Nachtragskredite I/2017)

Siehe Beilagen

- |    |   |
|----|---|
| 12 | Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 14. März 2017     |
| 13 | Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 5. April 2017 |

### 2.31 Eintreten

Georg Simmen, Realp, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Christian Schuler, Erstfeld, und Daniela Planzer, Schattdorf.

Eintreten ist unbestritten und gilt als beschlossen.

### 2.32 Detailberatung

Keine Bemerkungen, die zu Beschlüssen führen.

### 2.33 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Für die externe Projektleitung beim Projekt «Anpassung und Überarbeitung des kantonalen Finanz- und Lastenausgleichs in Zusammenarbeit mit den Urner Gemeinden» wird ein

Brutto-Verpflichtungskredit über 107'000 Franken bewilligt (46:12 Stimmen, 2 Enthaltungen).

2. Der Nachtragskredit über 57'000 Franken gemäss Beilage 1 der Vorlage wird beschlossen (57:3 Stimmen, 0 Enthaltungen).
3. Der Budgetübertrag über 383'391 Franken gemäss Beilage 2 der Vorlage wird zur Kenntnis genommen (60:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).
4. Der beschlossene Vorschusskredit Rutschsanierung Bristenstrasse über 1'300'000 Franken wird gemäss Antrag der Finanzkommission um 200'000 Franken erhöht auf 1'500'000 Franken und zur Kenntnis genommen (60:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

### 3. Berichte des Regierungsrats

#### 3.1 Nr. 39 L-362 Bericht zu Risiken und Chancen eines kleinen Kantons (Postulat Claudia Schuler, Seedorf)

Siehe Beilagen

14 Bericht des Regierungsrats vom 14. Februar 2017

15 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 5. April 2017

#### 3.11 Eintreten

Georg Simmen, Realp, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Claudia Schuler, Seedorf, Thomas Huwyler, Altdorf, Petra Simmen, Altdorf, und Markus Zurluh, Attinghausen.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

#### 3.12 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

#### 3.13 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

##### Ziffer 1

Der Bericht zu Risiken und Chancen eines kleinen Kantons (Postulat Claudia Schuler, Seedorf) wird «ohne Wertung» zur Kenntnis genommen (60:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

## Ziffer 2

In der Abstimmung zu Ziffer 2 obsiegt der Antrag der Finanzkommission, das Gesetzgebungsverfahren zur Einführung einer kantonalen Ombudsstelle nicht fortzusetzen, gegenüber dem Antrag des Regierungsrats, das entsprechende Gesetzgebungsverfahren fortzusetzen, mit 46:13 Stimmen (1 Enthaltung).

## Ziffer 3

Claudia Schuler, Seedorf, stellt den Antrag, das Postulat nicht abzuschreiben. Den gleichen Antrag stellt Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld.

Mit 38:22 Stimmen (0 Enthaltungen) beschliesst der Landrat, das Postulat Claudia Schuler, Seedorf, zu Risiken und Chancen eines kleinen Kantons nicht als materiell erledigt am Protokoll abzuschreiben.

## 4. Parlamentarische Vorstösse

### 4.1 Nr. 40 L-270 Motion der SVP-Fraktion (Christian Arnold, Seedorf) zu Verwendung des Bilanzüberschusses

Siehe Beilagen

16 Text der Motion vom 16. November 2016

17 Antwort des Regierungsrats vom 24. Januar 2017

Christian Arnold, Seedorf, beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion wird die Motion mit 50:9 Stimmen (0 Enthaltungen) erheblich erklärt.

### 4.2 Nr. 41 L-270 Motion der SVP-Fraktion (Christian Schuler, Erstfeld) zu Änderung der Schuldenbremse für die Steuerung des Finanzhaushalts

Siehe Beilagen

18 Text der Motion vom 16. November 2016

19 Antwort des Regierungsrats vom 24. Januar 2017

Christian Schuler, Erstfeld, beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion wird die Motion mit 59:0 Stimmen (0 Enthaltungen) erheblich erklärt.

### 4.3 Nr. 42 L-750 Motion Christian Arnold, Seedorf zu Umsetzung vom Schutz- und Nutzungskonzept Erneuerbare Energien im Kanton Uri (SNEE)

Siehe Beilagen

20 Text der Motion vom 14. Dezember 2016

21 Antwort des Regierungsrats vom 31. Januar 2017

Christian Arnold, Seedorf, beantragt, die Motion teilweise erheblich zu erklären. Erheblich erklärt werden soll Punkt 1 (Projekt Wasserkraftnutzung am Alpbach in Erstfeld aktiv vorantreiben, wobei eine Doppelnutzung des Wassers [Trinkwasser und Wasserkraft] Priorität haben soll). Nicht erheblich zu erklären ist gemäss Christian Arnold Punkt 2 (Anpassung SNEE, wenn Projekt Alpbach im 2017 nicht umgesetzt werden könnte).

Der Rat diskutiert.

In der Abstimmung über den Antrag, die Motion teilweise erheblich zu erklären, unterliegt dieser Antrag mit 39:16 Stimmen (4 Enthaltungen). Damit beschliesst der Landrat, die Motion nicht erheblich zu erklären.

4.4 Nr. 43 L-721 Parlamentarische Empfehlung Dr. Toni Moser, Bürglen, zu «Flüchtlinge - Beschäftigung und Integration»

Siehe Beilagen

22 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 31. August 2016

23 Antwort des Regierungsrats vom 14. März 2017

Dr. Toni Moser, Bürglen, beantragt, die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen. Er beantragt Diskussion. Diskussion wird beschlossen (55:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

Der Landrat beschliesst mit 43:14 Stimmen (0 Enthaltung), die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen.

4.5 Nr. 44 L-272 Parlamentarische Empfehlung Hans Gisler, Schattdorf, zu Sparmassnahmen

Siehe Beilagen

24 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 14. Dezember 2016

25 Antwort des Regierungsrats vom 21. März 2017

Hans Gisler, Schattdorf, nimmt Stellung zur Antwort des Regierungsrats. Der Rat diskutiert.

Der Landrat beschliesst mit 53:6 Stimmen (0 Enthaltung), die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen.

4.6 Nr. 45 L-362 Interpellation der SVP-Fraktion (Alois Arnold, 1965, Bürglen) zu Vereinbarkeit von ausserkantonalen Nebenbeschäftigungen mit einer Führungsverantwortung innerhalb des Kantons

Siehe Beilagen

26 Text der Interpellation vom 16. November 2016

27 Antwort des Regierungsrats vom 14. März 2017

Der Interpellant erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats. Er beantragt Diskussion. Diskussion wird mit 58:0 Stimmen (0 Enthaltungen) beschlossen. Der Rat diskutiert.

4.7 Nr. 46 L-480 Interpellation der SP-/Grüne-Fraktion (Thomas Huwyler, Altdorf) zu mögliche Poststellenschliessungen in Uri

Siehe Beilagen

28 Text der Interpellation vom 16. November 2016

29 Antwort des Regierungsrats vom 21. März 2017

Der Interpellant erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats. Er beantragt Diskussion. Diskussion wird mit 56:0 Stimmen (0 Enthaltungen) beschlossen. Der Rat diskutiert.

5. Fragestunde

Es stellten Fragen:

- Claudia Gisler, Bürglen, zur Pflegeheimplanung 2016 bis 2035 im Kontext zum Wohn- und Pflegemodell 2030. Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektorin Barbara Bär, Altdorf, beantwortet die Frage.

Landratspräsidentin Frieda Steffen, Andermatt, teilt mit, dass Landrat Franz-Xaver Arnold, Altdorf, per Ende April 2017 als Landrat demissioniert. Er war seit März 2010 Landrat und Mitglied der Finanzkommission. Mit dem Dank für sein Engagement, den besten Wünschen für die Zukunft und einem herzlichen Applaus wird Franz-Xaver Arnold verabschiedet.

Franz-Xaver Arnold, Altdorf, dankt und wünscht allen weiterhin gute und interessante politische Diskussionen.

Mit dem Dank für das engagierte Debattieren schliesst die Landratspräsidentin die Session.

Schluss der Sitzung: 15.15 Uhr

6460 Altdorf, 21. April 2017

Die Präsidentin:

Die Protokollführerin:

29 Beilagen erwähnt